

„Brauch und Aberglaube“ später zu einer selbständigen Arbeit entwickeln. *)

Die Kinderlieder sind auf Anregung des Herrn Lehrer Eckstorm, dem ich hiermit meinen besten Dank ausspreche, von der Sebnitzer Schuljugend beigezeichnet; doch wurde vorläufig eine knappe Auswahl getroffen.

Endlich kann ich nicht unterlassen, Herrn Dr. Georg Piff in Dresden für die reichliche und selbstlose Unterstützung, mit der er meine Arbeit förderte, aufs herzlichste zu danken.

Es wird mein Bestreben sein, dies Buch nach bestem Können zu vervollständigen und zu verbessern, und freudig will ich jeden Freund unserer schönen Heimat als Mitarbeiter begrüßen.

Sebnitz, Ostern 1894.

Alfred Meiche.

*) Für denselben leistete ein Aufsatz von M. Martin in „Ueber Berg und Thal“ 1. Jhrg. Nr. 10 gute Dienste. (Auch in dem Jahresberichte der Gebirgsvereinssektion Dresden 1885 abgedruckt.)